

Diözesanversammlung 2020 – Kolpingwerk Diözesanverband Speyer

Wir erleben in den vergangenen Wochen und Monaten eine tägliche Zuspitzung der Corona-Pandemie. In der letzten Woche wurden weitere Einschränkungen beschlossen, die zumindest für den Monat November gelten. Inwieweit sich danach Lockerungen ergeben, ist heute noch nicht absehbar.

Aufgrund der Corona-Krise war die Durchführung der Diözesanversammlung des Kolpingwerks am 25. April 2020 nicht möglich gewesen. Der Diözesanvorstand hatte im Frühsommer beschlossen, dass diese Sitzung am 21. November 2020 als Präsenzsitzung durchgeführt wird.

Der Diözesanvorstand war zu diesem Zeitpunkt davon überzeugt, dass diese Sitzung unter Einhaltung aller Hygienevorschriften als Präsenzsitzung durchzuführen wäre. Leider haben sich die Infektionszahlen rasant erhöht, so dass aufgrund der weiteren Beschränkungen eine Präsenz-Versammlung nicht mehr möglich ist.

Diözesanvorsitzender Diakon Andreas W. Stellmann zur Absage der Präsenz-Veranstaltung: „Unser Verband lebt vom gegenseitigen Austausch, den Gesprächen, ganz einfach dem Miteinander. Aber die Gesundheit unserer Kolpingschwestern und Kolpingbrüder hat jedoch absoluten Vorrang.“

Der Diözesanvorstand hat deshalb beschlossen, diese Sitzung in schriftlicher Form durchzuführen. Das Covid-19-Abmilderungsgesetz vom 27.03.2020 des Bundes gibt uns dazu die rechtliche Grundlage.

Der stellvertretende Diözesanvorsitzende Harald Reisel fügt hinzu: „Wir sehen aufgrund der genannten Auswirkungen der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Beschränkungen, wobei wir auch die Gesundheit aller Delegierten im Blick haben, keine Möglichkeit mehr, diese Diözesanversammlung in diesem Jahr oder auch in den ersten Monaten des kommenden Jahres durchzuführen. Nachdem wir auch nicht sicherstellen können, dass alle Delegierten über die technischen Voraussetzungen für eine Videokonferenz verfügen, scheidet auch diese Möglichkeit aus. Der Diözesanvorstand möchte deshalb von der Möglichkeit einer schriftlichen Diözesanversammlung Gebrauch machen.“

Das Kolpingwerk zählt in der Diözese Speyer 5.400 Mitglieder in 50 örtlichen Gemeinschaften, den Kolpingsfamilien. 900 Mitglieder sind unter 30 Jahre alt und gehören der Kolpingjugend an. In Deutschland hat der Verband, der sich auf den Seligen Adolph Kolping und seine Katholischen Gesellenvereine zurückführt, 235.000 Mitglieder in 2.400 Kolpingsfamilien. Weltweit zählt das Kolpingwerk in 61 Ländern über 380.000 Mitglieder in 7.300 Kolpingsfamilien. Sein Wahlspruch lautet: „Verantwortlich leben – Solidarisch handeln.“